

IN BONN AKTIV

ROBIN GOOD-Schulranzenaktion für i-Dötzchen und „Fünfties“ gestartet

Mit der symbolischen Übergabe von rund 20 Ranzen am „Räuberschiff“ in der Beueler Rheinaue startete im April 2024 die jährlich wiederkehrende ROBIN GOOD-Schulranzenaktion. Die Botschafterkinder der OGS Servatius nahmen die Schultaschen stellvertretend für sozial benachteiligte Kinder von Maskottchen Robbie entgegen.

Die finanzielle Belastung einer Einschulung ist für viele Familien zu groß. Damit die betroffenen Kinder den Beginn der Bildungslaufbahn genauso sorgenfrei erleben können wie wohlhabendere Mitschülerinnen und Mitschüler, gibt der Familienfonds ROBIN GOOD vom Diakonischen Werk Bonn und Region und dem Caritasverband Bonn jedes Jahr hochwertige Schultaschen und Schulmaterialien aus.

Mit von der Partie bei der Schulranzenübergabe waren auch die ROBIN GOOD-Patinnen und Paten: Andreas Etienne (Kabarettist), Pfarrer Bernd Kemmerling (stellvertretender Stadtdechant), Dr. Dr. Gert Mittring (Institut für Diagnostik und Beratung, (mathematische) Hochbegabung), Bettina Neusser (ehemalige Herausgeberin des General-Anzeigers Bonn und Moritz Seibert (Intendant des Jungen Theaters Bonn).

Bis zum Schulbeginn konnten 637 Schulranzen an bedürftige Kinder ausgegeben werden.



Rest-Cent-Aktion: Mitarbeitende der Stadt Bonn spenden 2.751,50 Euro an ROBIN GOOD

2.751,50 Euro spendeten die Mitarbeitenden der Stadt Bonn bei der Aktion „Rest-Cent“ für ROBIN GOOD und somit für benachteiligte Familien und Kinder in Bonn. Die Spendenaktion „Rest-Cent“ der Bonner Stadtverwaltung funktioniert nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“. Mehr als 1.500 Mitarbeitende beteiligten sich im Jahr 2023 und spendeten die Cent-Beträge, die sich auf ihrer Gehaltsmitteilung hinter dem Komma befinden, für einen guten Zweck.



Auch „ROBBIE“, das Maskottchen des Familienfonds ROBIN GOOD von Diakonie Bonn und die Region und des Caritasverbands für die Stadt Bonn e.V. war mit den ROBIN-GOOD-Botschafterkindern dabei.

ROBBIE machte auf das Thema Kinderarmut aufmerksam. Durch seine Präsenz bei Veranstaltungen rund um Kinder ist er greifbares Zeichen dafür, dass Kinderarmut auch in Bonn existiert und bekämpft werden muss.

Schöne Bescherung mit Robbie – Bonner Polizei erfüllt 100 Kinderwünsche

Da, wo in der Uhlgasse 8 sonst Autos parken, hatte das Team von Update – die Bonner Einrichtung für Suchtprävention für junge Menschen in Trägerschaft von Diakonie und Caritas – einen wunderbaren kleinen Weihnachtsmarkt eröffnet. Schließlich gab es dafür einen besonderen Anlass: Polizeipräsident Frank Höver übergab mit seinem Team 100 Geschenke, die Dank der Vermittlung des Familienfonds ROBIN GOOD Kindern zugutekamen, deren Eltern keine finanziellen Ressourcen haben, Kinderwünsche zu erfüllen.



ROBBIE zu Gast beim Weltkindertag im Alten Rathaus Bonn

Am Freitag, 20. September wurde in vielen Ländern der Welt der Weltkindertag gefeiert, um auf die besonderen Bedürfnisse und Rechte von Kindern aufmerksam zu machen. In Bonn lud Oberbürgermeisterin Katja Dörner mehr als 50 Kinder und Jugendliche zu einem Empfang ins Alte Rathaus ein.

HILFE, DIE ANKOMMT

Laut Sozialbericht zur Lage der Stadt Bonn 2025, den Caritas und Diakonie gemeinsam verantworten, sind weiterhin sehr viele Menschen von Armut betroffen. Bonn ist eine duale Stadt. Betrachten wir die Daten oberflächlich, geht es den in Bonn lebenden Menschen gut. Gehen wir in die Tiefe, zeigen sich andere Zahlen. Die Schere zwischen „arm“ und „reich“ ist weiterhin sehr groß. Kinder und Jugendliche trifft es besonders hart. Seit fast 20 Jahren setzt ROBIN GOOD sich Tag für Tag dafür ein, dass alle Kinder und Jugendlichen in Bonn gute Bildungs- und Teilhabechancen haben. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, die Spirale der Armut zu durchbrechen.

Spendenkonto

ROBIN GOOD FAMILIENFONDS
IBAN: **DE28 3806 0186 4939 5370 10**
VOLKSBANK KÖLN BONN EG

Ermöglichen Sie Veränderung!
Bitte SPENDEN Sie!

Egal, ob Privat- oder Unternehmensspenden, Unterstützung durch Vereine oder andere institutionelle Förderer.
Jeder gespendete Euro zeigt Wirkung.

- 80 €** machen den leergefegten Kühlschrank wieder voll.
- 100 €** für Schulranzen und Schulmaterial, damit jedes Kind lernen darf.
- 300 €** für eine neue Waschmaschine.



Ein frischer Look unter freiem Himmel – Friseursalon stylte zugunsten von ROBIN GOOD

Drei große Spiegel, je ein Gartenstuhl davor und dann das persönliche Haarschnitt-Equipment der Friseurmeisterinnen. Viel mehr brauchte es nicht für die Aktion „Haarschnitt für den guten Zweck“, den das Team von Hair Couture aus Lengsdorf in der Bonner Innenstadt auf die Beine stellte. Und das Ergebnis war beachtlich: Zufriedene Kundinnen und Kunden, die morgens noch gar nicht wussten, dass sie sich später die Haare schneiden lassen würden und 660 Euro Spenden zugunsten von ROBIN GOOD.



Der Familienfonds von
Caritas und Diakonie



ROBIN GOOD:
UNSER HELD
FÜR BONN

**JAHRES-
RÜCKBLICK
2024**



**Caritasverband
für die Stadt Bonn e.V.**
Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn
Tel.: 0228/108 310



**Diakonisches Werk
Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH**
Kaiserstraße 125
53113 Bonn
Tel.: 0228/22 80 853

E-Mail: info@robin-good.de
www.robin-good.de

Impressum

Herausgeber: Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Anschrift: Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn
Kontakt: Tel.: 0228-108-0
E-Mail: servicezentrum@caritas-bonn.de

V. i. S. d. P.:
Jean-Pierre Schneider

Bildnachweise: Caritasverband Bonn, Diakonisches Werk Bonn und Region, Adobe Stock

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Förderinnen und Förderer des Familienfonds ROBIN GOOD,

das größte Geschenk für einen Hilfsfonds wie ROBIN GOOD wäre es, wenn er sich selbst eines Tages überflüssig machen könnte! Manchmal führen wir uns bei Caritas und Diakonie dieses Szenario vor Augen: Alle Menschen leben in Frieden und in Freiheit, alle könnten arbeiten und hätten genügend Einkommen, unsere Kinder und Jugendlichen hätten gleiche Chancen auf Bildung und nur die besten Zukunftsaussichten.

Doch leider ist unsere Welt nicht so schön. Zu den Neuigkeiten gehörten regelmäßig Berichte über Unruhen, Klimakatastrophen, einen Krieg in Europa, Inflation und Rezession. Jeden Tag ereilen uns Neuigkeiten, die Angst und Bange machen.

Die Auswirkungen dieser Unsicherheiten spüren wir in Bonn jeden Tag. Armut ist hier kein Fremdwort und wir erleben eine zweigeteilte Stadt. Arm und Reich, Arbeitslosigkeit und hohe Einkommen, hippe Studentenstadt und sozialer Brennpunkt.

Seit fast 20 Jahren hilft ROBIN GOOD armen Kindern und Jugendlichen in und um Bonn. Die Nachfrage nach schneller und unbürokratischer Hilfe war auch im Jahre 2024 hoch.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, wo unsere Hilfe wirkt und bleiben Sie uns bitte auch in Zukunft gewogen.



Andrea Elsmann

Geschäftsleitung
Diakonisches Werk



Jean-Pierre Schneider

Caritasdirektor



Robbie

IHRE SPENDE HILFT

WANN HILFT ROBIN GOOD

ROBIN GOOD, der gemeinsame Familienfonds von Caritas und Diakonie, hilft in akuten Notlagen armen Kindern und deren Familien.

Die Anzahl der Hilfesuche, die uns in 2024 erreichten, ist ungebrochen hoch. Beispielhaft erhalten Sie hier Einblick in einige Originalanträge.

Familie ■■■■ lebt in einer Wohnung mit drei Kindern. Die Kinderbetten und die Matratzen hat die Familie vor ca. einem Jahr vom Sperrmüll geholt und sie sind nacheinander kaputt gegangen. Derzeit schlafen die Kinder auf den alten Matratzen auf dem Boden und die Matratzen beginnen langsam zu schimmeln. Die Bettgestelle musste die Familie vor ca. zwei Monaten wegwerfen und jetzt ist die Not groß. Die Familie hat keine Rücklagen gebildet, weil die Familie Bürgergeld erhält und das Geld hinten und vorne nicht reicht aufgrund der Inflation. Frau ■■■■ wird von mir in der AGH KostBar betreut und wir werden versuchen, die Betten im Second-Hand-Geschäft zu kaufen. Eine Zuwendung würde der Familie sehr helfen.

Familie ■■■■ hat 5 Kinder. ■■■■ macht eine Ausbildung, die anderen besuchen noch die Schule. Herr ■■■■ kann aus gesundheitlichen Gründen nicht arbeiten. Frau ■■■■ ist mit der Versorgung der Kinder voll ausgelastet, sucht aber zurzeit eine Teilzeitbeschäftigung. Die Familie erhält Leistungen vom Jobcenter. Die finanzielle Situation ist aufgrund gestiegener Strom- und Lebensmittelkosten permanent sehr angespannt. Das Geld reicht nicht um Rücklagen zu bilden. Wir möchten für die Familie ■■■■ € für Bekleidung, Schuhe und Sportsachen beantragen, die die Kinder dringend benötigen.



Die alleinerziehende Mutter lebt gemeinsam mit ihren drei Söhnen in einer kommunalen Container-Unterkunft für Schutzsuchende. Die aus Afghanistan geflohene Familie kam vor bald zwei Jahren in Bonn an.

Seit Mitte dieses Jahres sind die zwei älteren Söhne Mitglieder im nahegelegenen Fußballverein. Eine finanzielle Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zur anteiligen Kostenübernahme für die Teilnahmebeiträge wurde bereits angefragt. Darüber hinaus stellen jedoch die Anschaffung von Fußballkleidung- und Schuhen eine finanzielle Hürde für die Familie dar. Daher möchten wir gerne zur Anschaffung von Bekleidung Unterstützung aus dem ROBIN GOOD-Fonds beantragen.

Jeder Einzelfall wird von uns gewissenhaft geprüft und Unterstützung wird für Kinder und Familien nach Vorlage von entsprechenden Nachweisen gewährt. So konnte im letzten Jahr fast 1.500 Kindern geholfen werden.

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook. Sie finden uns hier:

@robingood.familienfonds
 @robingoodfamilienfonds



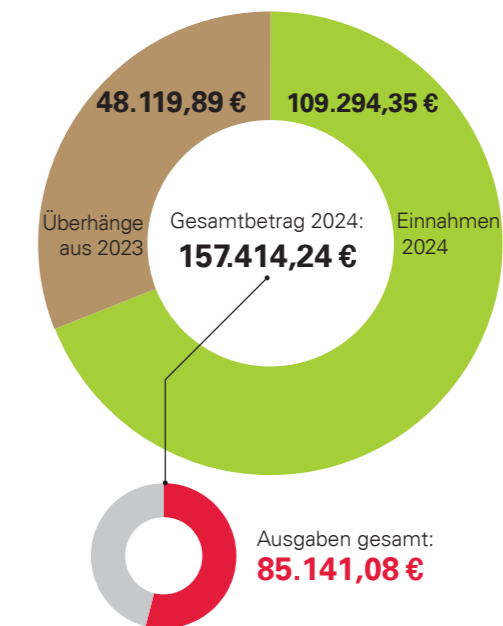
EINNAHMEN UND AUSGABEN

2024 hat der ROBIN GOOD Familienfonds Spenden in Höhe von rund 109.294,35 Euro eingenommen. Überhänge in Höhe von 48.119,89 Euro aus dem Jahre 2023 erhöhten den gesamten Betrag auf 157.414,24 Euro.

ROBIN GOOD hat insgesamt Hilfen leisten können mit einem Gegenwert von 85.141,08 Euro.

Die Verwaltungskostenpauschale beträgt 10 %. Diese werden dem Fonds entnommen und für Werbe- und sonstige Sachkosten eingesetzt. Alle darüberhinausgehenden Kosten tragen Caritas und Diakonie zu gleichen Teilen, so auch die Personalkosten.

Unsere Einnahmen speisen sich aus zahlreichen privaten und institutionellen Spenden. Danke, dass es Sie gibt!



85.141,08 Euro

Möbel und Haushaltsgeräte	43,0 %
Strom und Miete	4,2 %
Lebensmittel	5,3 %
Kleidung	27,0 %
Schulbedarf und Lernhilfen	4,4 %
Gesundheitsbedarf	1,5 %
Soziale Teilhabe	2,7 %
Weihnachtsgeschenke	4,1 %
Projektförderung	4,8 %
Andere Notlagen	3,0 %
Gesamt	100,0 %

ROBIN GOOD-PATE



„Wir brauchen jedes Kind in diesem Land, weil diese Kinder einmal unser Land übernehmen werden. Dazu müssen wir sie fit machen und ihnen alle Chancen geben, gute, reife Menschen zu werden, die selbst Zuneigung und Hilfe erfahren haben.“

Andreas Etienne
Kabarettist